

Konzept zur Lehrkräftegewinnung

Stand 24. Mai 2018



Schleswig-Holstein
Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur

Anlage 1

Grundkonzept

- Das Thema Lehrkräftegewinnung hatte bisher noch keine Priorität – es gibt jedoch großen Handlungsbedarf.

Wir brauchen Lösungen, die dauerhaft wirken.

Kernpunkte

1. Stärkung der aktiven Lehrkräfte
2. Stärkung der Ausbildung angehender Lehrkräfte
3. Stärkung des Quer-, Seiten- und Direkteinstiegs
4. Stärkung der Begegnungen mit dem Lehrerberuf
5. Stärkung der Kommunikation

1. Stärkung der aktiven Lehrkraft

Konkrete Maßnahmen

- Bessere Bezahlung von Grundschulleitungen und Grundschullehrkräften;
Wiedereinführung Jubiläumsszulage
- Entlastung von Lehrkräften, die sich um Quer-, Seiten- und Direkteinsteigende kümmern
- Zuschläge für Lehrkräfte, die den Eintritt in den Ruhestand hinausschieben
- Erleichterung des Einsatzes von Seniorexpertinnen und Seniorexperten durch Erhöhung der Zuverdienstmöglichkeiten im Ruhestand
- Stärkung der Unterstützung bei Wiedereingliederung
- Flexibilisierung von Einstellungsmöglichkeiten

1. Stärkung der aktiven Lehrkraft

Weitere Planungen:

- Stärkung des Gesundheitsmanagements
- Einführung des Bildungsbonus
- Entbürokratisierung

2. Stärkung der Ausbildung angehender Lehrkräfte

Konkrete Maßnahmen

- Erhöhung der Studienplätze für Grundschullehramt und Sonderpädagogik (EUF)
- Erhöhung der Plätze im Vorbereitungsdienst
- Ausweitung des Satellitenmodells zwischen EUF und FH Flensburg auf FH Kiel und FH Lübeck
- Stärkung der Begleitung von Studierenden im Kernpraktikum und im Praxissemester

2. Stärkung der Ausbildung angehender Lehrkräfte

Weitere Planungen

- Weiterbildung für Lehrpersonen mit Abschlüssen aus anderen Ländern
Verzahnung von Master und Vorbereitungsdienst in technischen Fächern an der EUF
- Entwicklung eines Konzepts um Studierfähigkeit/Studienerfolg zu verbessern (Runder Tisch)
- Mathematik in Flensburg kann auf Sek. I- und Sek-II-Niveau studiert werden
- Einrichtung einer weiteren Professur für Sonderpädagogik an der EUF

3. Stärkung des Quer-, Seiten- und Direkteinstiegs

Konkrete Maßnahmen

- Ermöglichung des Quer- und Seiteneinstieg für Grundschulen
- Ermöglichung des Schulartwechsels im Vorbereitungsdienst
- Vereinfachung des Einstiegs für Lehrkräfte mit ausländischer Lehramtsqualifikation
- Systematisierter Wechsel in ein anderes Lehramt

3. Stärkung des Quer-, Seiten- und Direkteinstiegs

Weitere Planungen

- Verbesserung des Direkteinstiegs an berufsbildenden Schulen für Fachhochschulabsolventen
- Prüfung des Direkteinstiegs auch für andere Schularten
- Aufbau von Weiterbildungsstudiengängen zur einer berufsbegleitenden Qualifizierung

4. Stärkung der Begegnungen mit dem Lehrerberuf

Konkrete Maßnahmen

- Fortführung des freiwilligen sozialen Jahrs Schule (FSJ Schule)
- Nutzung von „Teach First“ an berufsbildenden Schulen

4. Stärkung der Begegnungen mit dem Lehrerberuf

Weitere Planungen

- Aufbau und Einsatz von Post-Docs als „Teaching Assistants“ in naturwissenschaftlichen Fächern
- Aufbau eines Schulnetzwerks an Oberstufen für Schülerinnen und Schüler zur Unterrichtung von MINT-Fächern an Grundschulen
- Öffnung des Wirtschaftspraktikums in der Oberstufe für Bildungsverwaltung und Schulen
- Schaffung von Hospitationsplätzen an berufsbildenden Schulen

5. Stärkung der Kommunikation

Konkrete Maßnahmen

- Weiterer Ausbau der Präsenz auf Jobmessen und Informationsveranstaltungen
- Aufbau eines kontinuierlichen Informations- und Beratungsangebotes vor allem an den Übergängen
- Weiterentwicklung und Verbreitung der Video-Clips „Lehrkräfte an BBS“
- Bessere Präsenz in der Nachwuchsinitiative des Landes
- Werbung für den Lehrerberuf über Wertschätzung: Öffentliche LiV-Verabschiedungen mit Auszeichnungen der Jahrgangsbesten

5. Stärkung der Kommunikation

Weitere Planungen

- Erweiterung der Berufsorientierung an Oberstufen: „Traumberuf Lehrer“
- Entwicklung einer Werbemaßnahme „MINT extra stark“
- Verbesserung der Kommunikation während des Vorbereitungsdienstes
- Schaffung von Anreizen für LiVs in unterversorgten Regionen

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**



Schleswig-Holstein
Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur

Anlage 1